

Medienmitteilung vom 1. März 2018

FAIRTIQ-Ticket-App ist ab sofort schweizweit nutzbar

Die öV-Ticketing-App "FAIRTIQ", welche von 21 Transportunternehmen gemeinsam angeboten wird, kann ab sofort für Fahrten in der ganzen Schweiz genutzt werden. Die App bewirbt sich als "einfachste Fahrkarte der Schweiz" und funktioniert nach dem sogenannten Check-In/Check-Out-Prinzip. Vor der Fahrt checkt der Fahrgast mittels Klick in der App ein und hat ein gültiges Ticket für den öV. Mittels Standortlokalisierung wird der Reiseweg aufgezeichnet. Nach dem Ende der Fahrt muss wieder ausgecheckt werden und die Reise wird verrechnet.

Bisher mussten die Nutzer wissen, in welchen Gebieten FAIRTIQ gültig ist, denn Fahrten über die Grenzen einzelner Tarifverbände hinaus waren nicht möglich. Nun haben die Herausgeber ihre App weiterentwickelt, so dass Fahrten in der gesamten Schweiz gemacht werden können. FAIRTIQ kann auf dem Streckennetz des Generalabos genutzt werden - derzeit noch ohne Schiffe.

Vorteile für die Fahrgäste

Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn (RhB), sieht in dieser Erweiterung grosse Vorteile: «FAIRTIQ kann seit Mai 2016 im Oberengadin und seit Juli 2017 auf dem ganzen RhB-Streckennetz verwendet werden. Es freut uns, dass die App nun in der ganzen Schweiz einsetzbar ist und der Mehrwert für die Kunden dadurch markant verbessert wurde». Mit der App wurde der Kauf eines öV-Billetts vereinfacht. Durch die Aufhebung der Verbundgrenzen können Kunden nun durch die gesamte Schweiz fahren, ohne sich über das richtige Ticket Gedanken machen zu müssen.

Was ist FAIRTIQ?

FAIRTIQ ist eine Ticketing-App für den öffentlichen Verkehr, die nach dem Check-In/Check-Out-Prinzip (CI-CO) funktioniert. Gemäss Angaben der Hersteller ist sie die zurzeit am meisten genutzte CICO-Ticketing-App in der Schweiz. Bisher wurde die App von mehr als 85'000 ÖV-Nutzern auf dem Smartphone installiert. FAIRTIQ wird aktuell monatlich für gegen 100'000 Fahrten genutzt und ist verfügbar für das iPhone, die Apple Watch und Android-Mobiltelefone. Mehr Infos auf www.fairtiq.ch.

So funktioniert FAIRTIQ:

Vor dem Einsteigen in den öV drückt der Fahrgast in der App auf „Start“ und hat ab sofort ein gültiges Billett für den gesamten öV in der Schweiz. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer Klick die Fahrt. Die App erkennt die gefahrene Strecke anhand der Standortermittlung und verrechnet das optimale Billett. Falls der Wert einer Einzelfahrt den Preis für eine Tageskarte übersteigt, zahlt der Kunde nachträglich nur den günstigeren Tarif.

Die Herausforderung liegt dabei in den vergessenen Check-Outs, denn oft wird am Ende der Reise nicht daran gedacht, die Fahrt zu beenden. FAIRTIQ löst das Problem mittels einer automatischen Erinnerung, die mit Hilfe der in Smartphones verbauten Sensoren generiert wird.

[Videomaterial]

- So funktioniert FAIRTIQ: <https://www.youtube.com/watch?v=e4W-qWBhJgo&t=1s>
- FAIRTIQ auf der Apple Watch: <https://www.youtube.com/watch?v=09BbNq7WZjs>
- Youtube-Kanal von FAIRTIQ: https://www.youtube.com/channel/UCMNKwKGe2mN_srTgcOqhYXw

Weitere Informationen:

Gian-Mattia Schucan, CEO FAIRTIQ AG, +41 79 503 93 73, gms@fairtiq.com

Rhätische Bahn AG: Simon Rageth, Unternehmenskommunikation, +41 81 288 64 06